



Die Freiheit.

Indianapolis, Ind., 7. Februar 1888.

Unsere Freiheit!

Wir ersuchen unsere Freiheit, als uns rechtmäßigkeit in Bezug auf Ablieferung der "Tribune" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Seite der "Tribune" und erfuhr, keine Abrechnung an die Redakteure, sondern nur an Herrn Schmidt, unseren Gelehrten in der Office zu bestehen. Herr Schmidt ist für die "Tribune" verantwortlich, und alle entgangenen Verluste sollte ihm zu. Wir bitten deshalb ihn von Schaden zu befreien, der er haben könnte, und wenn anders als an ihn, oder in einem anderen Falle, dann anders als an ihn, oder in der Office beschafft werden, so mögliche dem derzeit Redakteur eines von Herrn Schmidt unterzeichnete Auskunft haben.

Civitatisregister.

(Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder der Mutter.)

Geburten.

J. A. Dallas, Mädchen, 5. Febr. Sevin Preiss, Mädchen, 6. Febr. John Mafner, Mädchen, 4. Febr. Patrik Grifin, Knabe, 3. Febr. Conrad Baur, Mädchen, 30. Jan. Peter Liehr, Mädchen, 1. Febr. Louis Oss, Mädchen, 4. Febr. John F. Krieg, Knabe, 5. Febr. Heirat den. Hugh Carroll mit Susie D. Hart. William Garber mit Harriet Chambers. Joseph Grusen mit Anna Bartolow. Tod des 5. Febr. Rachel Barnes, 67 Jahre, 4. Febr. — Off. 1 Tag, 5. Febr. Anna Archibald, 65 Jahre, 5. Febr. R. A. Conner, 2. Monat, 5. Febr. James Snider, 83 Jahre, 4. Febr. Balzer Groth, 73 Jahre, 6. Febr. Barbara Buehler, 51 Jahre, 6. Febr. Maggie McMullen, 13 Jahre, 3. Febr. Margaret Luscher, 72 Jahre, 5. Febr. Emma Sege, 24 Jahre, 5. Febr. Katie Borch, 1 Jahr, 5. Febr.

Die Russen noch einmal! Deine Freunden und Bewundern der großen Dino wollten mir unter dem Siegel der Verschwiegenheit mittheilen, daß sie die Erhaltung ihrer wunderbaren Stimme einzig und allein Dr. Bull's Husten Syrup verdankt.

Das Testament von Jacob Grimm wurde eingereicht. Seine drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter, (Frau Mary Weber) befreien ihn.

M. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

Heil Paul Bahr hat Einladungen für sein am 14. Februar in der Plymouth Kirche stattfindendes Konzert, bei welchem sich mehrere seiner Schüler lassen werden, ausgeschickt.

C. Lancaster Block-Koblenz findet die besten. A. M. Kubin & Co. alleinige Agenten.

Paul Sherman wurde heute von Detective Ben. Thornton unter der Anklage #37 von Minnie Dillard gestohlen zu haben, verhaftet. Sie wurde in Frankfort, Ind., in einem Prostitutions- haus aufgefunden.

Henry Vogel, Monroe, Wis., hält Dr. August König's Hamburger Loden für ein ganz ausgezeichnetes Mittel gegen Blutkrankheiten. Sie gebraucht nichts anderes.

Der General Termin der Superior Court hat das Urteil in dem Falle von F. B. Böhrer gegen die Union Railways Co. welches \$5,000 Schadensatz für Böhrer bedeutet, bestätigt. Eine Appellation an die Supreme Court wird eröffnet.

Die "Friendly Aid Society" v. anfängt am Mittwoch Abend, den 8. Februar eine geteilte Unterhaltung in ihrer Halle im einen Staatshaus für Musikalische und deutschertheitliche Vorträge stehen auf dem Programm.

Die in Boston bestellte Kopie in Farbenprägung des berühmten Bildes des ungarischen Malers Munkacsy, "Christus vor Pilatus" traf heute ein. Das Original dieses Bildes wurde von dem reichen John Wanamaker in Philadelphia für \$100,000 gekauft. Das Bild soll als Vorlage für ein Tableau dienen, das bei der am 18. März von der sozialistischen Section zu veranstaltenden Märzfeier aufgestellt wird.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John Woher ist Präsident dieser anerkannten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit F. & M. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y., Vermögen \$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch über den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten einen Aufschlag erfolgen. Herr. Herman L. Brandt, ist Sollicitör für die heisige Stadt und Umgegend.

Merschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrispisen, etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str. Diese sind in den Stande, dass sie zu liefern im Stande ist.

Board of Commissioners.

Die gestrige Sitzung hält ein großes Auditorium angezogen, weil man mit Bezug auf die Gas-Ordinance eine lebhafte Debatte erwartet hatte. Alle Mitglieder waren erschienen nur der Sitz von Sam Cox war unbesetzt. Zuerst wurden die Routinegeschäfte erledigt.

Der Mayor schied mit, das er \$317.75 an Gebühren während Januar im Polizeigericht eingenommen und seiner, nahm den Bond des Consumers Gastrust mit \$50,000 acceptirt habe.

Um Empfehlung des Ingenieurs wurde eine Abstimmung von \$725 an A. Bruner für den Bay St. Sewer aufgetragen.

Der Stadtschreiber meldet Ausgaben pro Januar mit \$94,558.81 ein.

Die Anstellung von R. S. Seibert im Feuerdepartement wurde gutgeheissen.

Der Jahresbericht des städtischen Gesundheitsamtes wurde vorgelegt und beschlossen 500 Exemplare desselben drucken zu lassen.

Herr Trusler unterbreitete einen Majoritätsbericht des Feuer-Comites welcher die Anstellung des Thierarztes Armstrong an Stelle des bisher fungirenden Thierarztes Prichard empfiehlt und Herr Gaul empfiehlt in einem Minoritätsbericht die Wiederanstellung Prichards.

Der Majoritätsbericht wurde mit 12 gegen 11 Stimmen angenommen.

Die Naturgas-Frage kam nun auf Tropf und wie gewöhnlich wurde dabei sehr viel gesprochen, aber sehr wenig gehabt.

Die Comitglieder Gaul und Dunn unterbrachten einen Majoritätsbericht, in welchem sie empfahlen, daß an der Naturgas-Ordinance kleinere Veränderungen vorgenommen werden.

Herr Tholman, Vorsitzer des Naturgas Comites brachte einen Minoritätsbericht ein, in welchem er verschiedene Abänderungen an der Ordinance empfiehlt, und welchem er die gewünschten Amänderungen desgleichen zugleich wünschte, er, daß die Amänderungen in einer Spezialisierung besprochen werden, und allgemein gesellschaften das Recht erhalten sollen, ihren Standpunkt zu erklären. Er hält es für eine wichtige Sache, so bald wie möglich Naturgas die Stadt zu bekommen.

Kauw waren die beiden Berichte vorgelegt, als die Herren Stadtväter die Schleunen ihrer Berechtigung öffneten.

Der Stadtmeyer beantragte den Minoritätsbericht auf den Tisch zu legen, zog aber auf Ersuche des Herren Pearson seinen Antrag so lange zurück bis man Zeit gehabt hätte sich über die Sache auszuweichen.

Pearson redete nun eine Rede. Er sagte, er wolle es ausdrücklich verstanden haben, daß er mit seiner Gesellschaft etwas zu thun habe. Es liege in seiner Absicht die Sache zu prüfen, ob sie aber nicht von der öffentlichen Meinung, welche doch nur der Ausdruck der Presse sei, leiten zu lassen. Wenn er durch verschiedene Gründe überzeugt werden könnte, daß die Amänderungen nicht passiert werden sollten, dann werde er dagegen stimmen, bis jetzt habe er indes noch keine einzige Person gefunden, die ihm solche Gründe angeben konnte. Die "News" habe seiner Zeit auch zum Anlauf des Garfield Park und der Sellers Farm gerathen und doch war der Anlauf nicht vernünftig. Redet wurde noch sein Wissensfall über die leiste Witterungsanomalie, in welcher die bisherigen Stadtväter mit den New Yorker Woodlers auf gleiche Stufe gestellt wurden.

Heirat den. Hugh Carroll mit Susie D. Hart. William Garber mit Harriet Chambers. Joseph Grusen mit Anna Bartolow. Tod des 5. Febr.

Rachel Barnes, 67 Jahre, 4. Febr. — Off. 1 Tag, 5. Febr. Anna Archibald, 65 Jahre, 5. Febr. R. A. Conner, 2. Monat, 5. Febr. James Snider, 83 Jahre, 4. Febr. Balzer Groth, 73 Jahre, 6. Febr. Barbara Buehler, 51 Jahre, 6. Febr. Maggie McMullen, 13 Jahre, 3. Febr. Margaret Luscher, 72 Jahre, 5. Febr. Emma Sege, 24 Jahre, 5. Febr. Katie Borch, 1 Jahr, 5. Febr.

Die Russen noch einmal! Deine Freunde und Bewundern der großen Dino wollten mir unter dem Siegel der Verschwiegenheit mittheilen, daß sie die Erhaltung ihrer wunderbaren Stimme einzig und allein Dr. Bull's Husten Syrup verdankt.

Das Testament von Jacob Grimm wurde eingereicht. Seine drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter, (Frau Mary Weber) befreien ihn.

M. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

Heil Paul Bahr hat Einladungen für sein am 14. Februar in der Plymouth Kirche stattfindendes Konzert, bei welchem sich mehrere seiner Schüler lassen werden, ausgeschickt.

C. Lancaster Block-Koblenz findet die besten. A. M. Kubin & Co. alleinige Agenten.

Paul Sherman wurde heute von Detective Ben. Thornton unter der Anklage #37 von Minnie Dillard gestohlen zu haben, verhaftet. Sie wurde in Frankfort, Ind., in einem Prostitutions- haus aufgefunden.

Henry Vogel, Monroe, Wis., hält Dr. August König's Hamburger Loden für ein ganz ausgezeichnetes Mittel gegen Blutkrankheiten. Sie gebraucht nichts anderes.

Der General Termin der Superior Court hat das Urteil in dem Falle von F. B. Böhrer gegen die Union Railways Co. welches \$5,000 Schadensatz für Böhrer bedeutet, bestätigt. Eine Appellation an die Supreme Court wird eröffnet.

Die "Friendly Aid Society" v. anfängt am Mittwoch Abend, den 8. Februar eine geteilte Unterhaltung in ihrer Halle im einen Staatshaus für Musikalische und deutschertheitliche Vorträge stehen auf dem Programm.

Die in Boston bestellte Kopie in Farbenprägung des berühmten Bildes des ungarischen Malers Munkacsy, "Christus vor Pilatus" traf heute ein. Das Original dieses Bildes wurde von dem reichen John Wanamaker in Philadelphia für \$100,000 gekauft. Das Bild soll als Vorlage für ein Tableau dienen, das bei der am 18. März von der sozialistischen Section zu veranstaltenden Märzfeier aufgestellt wird.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John Woher ist Präsident dieser anerkannten Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit F. & M. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y., Vermögen \$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch über den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten einen Aufschlag erfolgen. Herr. Herman L. Brandt, ist Sollicitör für die heisige Stadt und Umgegend.

Merschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrispisen, etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str. Diese sind in den Stande, dass sie zu liefern im Stande ist.

Die gestrige Sitzung hält ein großes Auditorium angezogen, weil man mit Bezug auf die Gas-Ordinance eine lebhafte Debatte erwartet hatte. Alle Mitglieder waren erschienen nur der Sitz von Sam Cox war unbesetzt. Zuerst wurden die Routinegeschäfte erledigt.

Der Mayor schied mit, das er \$317.75 an Gebühren während Januar im Polizeigericht eingenommen und seiner, nahm den Bond des Consumers Gastrust mit \$50,000 acceptirt habe.

Um Empfehlung des Ingenieurs wurde eine Abstimmung von \$725 an A. Bruner für den Bay St. Sewer aufgetragen.

Der Stadtschreiber meldet Ausgaben pro Januar mit \$94,558.81 ein.

Die Anstellung von R. S. Seibert im Feuerdepartement wurde gutgeheissen.

Der Jahresbericht des städtischen Gesundheitsamtes wurde vorgelegt und beschlossen 500 Exemplare desselben drucken zu lassen.

Herr Trusler unterbreitete einen Majoritätsbericht des Feuer-Comites welcher die Anstellung des Thierarztes Armstrong an Stelle des bisher fungirenden Thierarztes Prichard empfiehlt und Herr Gaul empfiehlt in einem Minoritätsbericht die Wiederanstellung Prichards.

Der Majoritätsbericht wurde mit 12 gegen 11 Stimmen angenommen.

Die Naturgas-Frage kam nun auf Tropf und wie gewöhnlich wurde dabei sehr viel gesprochen, aber sehr wenig gehabt.

Die Comitglieder Gaul und Dunn unterbrachten einen Majoritätsbericht, in welchem sie empfahlen, daß an der Naturgas-Ordinance kleinere Veränderungen vorgenommen werden.

Herr Tholman, Vorsitzer des Naturgas Comites brachte einen Minoritätsbericht ein, in welchem er die gewünschten Amänderungen desgleichen zugleich wünschte, er, daß die Amänderungen in einer Spezialisierung besprochen werden, und allgemein gesellschaften das Recht erhalten sollen, ihren Standpunkt zu erklären. Er hält es für eine wichtige Sache, so bald wie möglich Naturgas die Stadt zu bekommen.

Kauw waren die beiden Berichte vorgelegt, als die Herren Stadtväter die Schleunen ihrer Berechtigung öffneten.

Der Stadtmeyer beantragte den Minoritätsbericht auf den Tisch zu legen, zog aber auf Ersuche des Herren Pearson seinen Antrag so lange zurück bis man Zeit gehabt hätte sich über die Sache auszuweichen.

Pearson redete nun eine Rede. Er sagte, er wolle es ausdrücklich verstanden haben, daß er mit seiner Gesellschaft etwas zu thun habe. Es liege in seiner Absicht die Sache zu prüfen, ob sie aber nicht von der öffentlichen Meinung, welche doch nur der Ausdruck der Presse sei, leiten zu lassen. Wenn er durch verschiedene Gründe überzeugt werden könnte, daß die Amänderungen nicht passiert werden sollten, dann werde er dagegen stimmen, bis jetzt habe er indes noch keine einzige Person gefunden, die ihm solche Gründe angeben konnte. Die "News" habe seiner Zeit auch zum Anlauf des Garfield Park und der Sellers Farm gerathen und doch war der Anlauf nicht vernünftig. Redet wurde noch sein Wissensfall über die leiste Witterungsanomalie, in welcher die bisherigen Stadtväter mit den New Yorker Woodlers auf gleiche Stufe gestellt wurden.

Heirat den. Hugh Carroll mit Susie D. Hart. William Garber mit Harriet Chambers. Joseph Grusen mit Anna Bartolow. Tod des 5. Febr.

Rachel Barnes, 67 Jahre, 4. Febr. — Off. 1 Tag, 5. Febr. Anna Archibald, 65 Jahre, 5. Febr. R. A. Conner, 2. Monat, 5. Febr. James Snider, 83 Jahre, 4. Febr. Balzer Groth, 73 Jahre, 6. Febr. Barbara Buehler, 51 Jahre, 6. Febr. Maggie McMullen, 13 Jahre, 3. Febr. Margaret Luscher, 72 Jahre, 5. Febr. Emma Sege, 24 Jahre, 5. Febr. Katie Borch, 1 Jahr, 5. Febr.

Die Russen noch einmal! Deine Freunde und Bewundern der großen Dino wollten mir unter dem Siegel der Verschwiegenheit mittheilen, daß sie die Erhaltung ihrer wunderbaren Stimme einzig und allein Dr. Bull's Husten Syrup verdankt.

Das Testament von Jacob Grimm wurde eingereicht. Seine drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter, (Frau Mary Weber) befreien ihn.

M. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

Heil Paul Bahr hat Einladungen für sein am 14. Februar in der Plymouth Kirche stattfindendes Konzert, bei welchem sich mehrere seiner Schüler lassen werden, ausgeschickt.

C. Lancaster Block-Koblenz findet die besten. A. M. Kubin & Co. alleinige Agenten.

Paul Sherman wurde heute von Detective Ben. Thornton unter der Anklage #37 von Minnie Dillard gestohlen zu haben, verhaftet. Sie wurde in Frankfort, Ind., in einem Prostitutions- haus aufgefunden.

Henry Vogel, Monroe, Wis., hält Dr. August König's Hamburger Loden für ein ganz ausgezeichnetes Mittel gegen Blutkrankheiten. Sie gebraucht nichts anderes.

Der General Termin der Superior Court hat das Urteil in dem Falle von F. B. Böhrer gegen die Union Railways Co. welches \$5,000 Schadensatz für Böhrer bedeutet, bestätigt. Eine Appellation an die Supreme Court wird eröffnet.

Die "Friendly Aid Society" v. anfängt am Mittwoch Abend, den 8. Februar eine geteilte Unterhaltung in ihrer Halle im einen Staatshaus für Musikalische und deutschertheitliche Vorträge stehen auf dem Programm.

Die in Boston bestellte Kopie in Farbenprägung des berühmten Bildes des ungarischen Malers Munkacsy, "Christus vor Pilatus" traf heute ein. Das Original dieses Bildes wurde von dem reichen John Wanamaker in Philadelphia für \$100,000 gekauft. Das Bild soll als Vorlage für ein Tableau dienen, das bei der am 18. März von der sozialistischen Section zu veranstaltenden Märzfeier aufgestellt wird.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John Woher ist Präsident dieser anerkannten Gesellschaften hier tätig: British America, Vermögen \$800,000. Detroit F. & M. Vermögen \$900,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y., Vermögen \$5,150,000. Die "Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie lädt auch über den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten einen Aufschlag erfolgen. Herr. Herman L. Brandt, ist Sollicitör für die heisige Stadt und Umgegend.

Merschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrispisen, etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str. Diese sind in den Stande, dass sie zu liefern im Stande ist.

Die gestrige Sitzung hält ein großes Auditorium angezogen, weil man mit Bezug auf die Gas-Ordinance eine lebhafte Debatte erwartet hatte. Alle Mitglieder waren erschienen nur der Sitz von Sam Cox war unbesetzt. Zuerst wurden die Routinegeschäfte erledigt.

Der Mayor schied mit, das er \$317.75 an Gebühren während Januar im Polizeigericht eingenommen und seiner, nahm den Bond des Consumers Gastrust mit \$50,000 acceptirt habe.

Um Empfehlung des